

Religion und Aberglaube im GH Spiel

Über Naturphänomene waren die Menschen im Frühmittelalter nicht aufgeklärt, daher kann Dein Charakter auch nicht wissen wie z.B. ein Gewitter entsteht. Lass daher ruhig ein wenig bis viel Aberglaube in Dein Spiel einfließen!

Die meisten Charaktere im GH sind asengläubig, dazu hier etwas Einsteigerliteratur:

[Götterverehrung der Nordleute \(kurz zusammengefasst\)](#)

[Die Edda für Eilige](#)

Wichtig: Jedem Spieler im Großen Heer – ob gläubig, oder nicht - muss klar sein, dass **jegliche religiöse Darstellung einzig das Ambiente und unser SPIEL bereichern und zu keiner Zeit diffamierend sein soll!**

Die Darstellung realer Religionen im Larp ist immer ein heikles Thema und mit Bedacht anzugehen!

Der Asenglaube (Asatru) wird nach wie vor in Teilen unserer Gesellschaft angenommen und gelebt, vom Christentum ganz zu schweigen.

Im LARP werden lebendige Religionen, wie beispielsweise das Christentum, ganz bewusst außenvor gelassen und man nennt eine vergleichbare, BESPIELTE Religion, Ceridentum.

Das hat den einfachen Grund, dass man gläubigen Menschen nicht zu nahe, oder gar auf die Füße treten will, indem man eine lebendige Religion für ein Hobby - durch falsche oder inszenierte Darstellung derselben - verkennt (ein bespielter Priester z.B., dessen Spieler real aber kein Priester ist).

Im Gegensatz zur breiten Masse der Larp-Szene wird im GH, neben dem Asenglaube, auch das Christentum stellenweise als solches betitelt und bespielt, und nicht als Ceridentum. Bitte bedenkt dies, unter Berücksichtigung der angeführten Punkte, bei Eurem Spiel.